

ANTRAG AUF NEUERTEILUNG EINER FAHRERLAUBNIS

Angaben zur Person

<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers	
Geschlecht			Staatsangehörigkeit
Name		Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsname	
Straße, Hausnummer		PLZ, Wohnort	
Ausweisart	Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	

Antrag auf

- Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach Versagung/behördlicher oder gerichtlicher Entziehung/Verzicht
- Anerkennung des Rechts, von der EU-/ausländischen Fahrerlaubnis im Inland Gebrauch zu machen

für die Fahrerlaubnisklasse(n)

- AM A1 A2 A B BE L T
- C1 C1E C CE D1 D1E D DE
- Schlüsselzahlen: 79 96 196 197

Beigefügte Unterlagen

- Biometrisches Lichtbild
- Führungszeugnis liegt vor. Führungszeugnis beantragt am:
- Sehtestbescheinigung eines Optikers oder eines Zeugnisses/Gutachtens eines Augenarztes (Anlage 6 Nr. 1 der Fahrerlaubnis-Verordnung - FeV)
- Bescheinigung über eine augenärztliche Untersuchung (Anlage 6 Nr. 2 der FeV)
- Bescheinigung über eine ärztliche Untersuchung (Anlage 5 der FeV)
- Bescheinigung über eine Schulung in Erster Hilfe (§ 19 FeV)

Angaben zum Gesundheitszustand

(Freiwillige Angaben; ein Verschweigen kann finanzielle und rechtliche Folgen haben.)

Ich benötige im Straßenverkehr eine Sehhilfe. nein ja

Ich war/bin Konsument von Betäubungsmitteln. nein ja, ggf. drogenfrei seit:

Ich nehme dauerhaft Medikamente ein. nein ja, folgende/seit:

Ich habe körperliche/geistige Erkrankungen/Beschwerden/Mängel. nein ja*

*Art meiner körperlichen/geistigen Mängel (z.B. Körperbehinderungen, Diabetes, Störung der Farbsicherheit, Schwerhörigkeit, Epilepsie, Herz- oder Kreislaufstörungen, Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung - ADS/ADHS, Kopf- oder Hirnverletzungen, Verlust eines Auges, Amputation oder Versteifung von Gliedmaßen, psychische/geistige Störungen; diagnostizierte Alkohol-/Betäubungsmittelabhängigkeit), diagnostiziert seit:

Überprüfung der Eignung und/oder der Befähigung zum Führen von Kraftfahrzeugen

Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen

Sofern aufgrund von behördlichen Eignungszweifeln ein verkehrsmedizinisches Gutachten/medizinisch-psychologisches Gutachten angeordnet wird, bin ich mit einer **mündlichen** Anordnung der Fahreignungsbegutachtung einverstanden:

- nein Die Anordnung mit Fragestellung und genauer Frist wird mir gesondert übersandt.
 ja Begutachtungsanlass:

Hinweise: Für die Vorlage des auf meine Kosten zu erstellenden Gutachtens wird mir eine einmalige Frist von 6 Monaten gewährt. Diese Frist beginnt mit der Übersendung der Unterlagen an den Gutachter. Über die genaue Vorlagefrist und über die konkrete Fragestellung an den Gutachter erhalte ich eine gesonderte Mitteilung. Innerhalb der Vorlagefrist kann ich diesen Antrag jederzeit durch eine schriftliche Erklärung kostenfrei zurücknehmen. Sofern ich kein Gutachten fristgerecht vorlege, darf die Fahrerlaubnisbehörde auf meine Nichteignung schließen (§ 11 Abs. 8 FeV). In diesem Fall wird mein Antrag ohne eine erneute Erinnerung kostenpflichtig abgelehnt.

Befähigung zum Führen von Kraftfahrzeugen

(nur von der Behörde anzukreuzen!) Es ist eine theoretische und/oder praktische Wiederholungsprüfung durchzuführen.

- nein
 ja Die obigen Hinweise zur Eignung nach § 11 FeV gelten entsprechend. Im Falle einer Fahrprüfung werden folgenden Angaben für den Prüfauftrag benötigt:

Name/Anschrift der Fahrschule

Name/Anschrift der Prüfstelle

Prüfort (wenn nicht LK Barnim)

Sprache der Theorieprüfung (wenn nicht Deutsch)

Akteneinsicht (§ 11 Abs. 6 FeV)

Ich möchte die dem Gutachter zu übersendenden Unterlagen aus der Fahrerlaubnisakte einsehen.

- nein ja Akteneinsicht ist erfolgt am:

Erklärungen und Hinweise

- Hiermit erkläre ich, dass die vorgelegte ausländische Fahrerlaubnis zum jetzigen Zeitpunkt Gültigkeit hat.
 Ich erkläre ausdrücklich, dass kein anderer Staat mir eine Fahrerlaubnis erteilt hat bzw. ich in keinem anderen Staat eine Fahrerlaubnis beantragt habe. Mit der Erteilung der Fahrerlaubnis verzichte ich auf eine vorhandene Fahrerlaubnis der beantragten Klasse/n aus einem anderen Staat (§ 21 Abs. 2 FeV).
 Es sind keine Bußgeld-, Ermittlungs- und/oder Strafverfahren gegen mich anhängig.

Ein nachträglicher Wechsel der Fahrschule/Ihres Hauptwohnsitzes ist unverzüglich der Fahrerlaubnisbehörde anzuzeigen.

Ohne die obigen Angaben kann dieser Antrag nicht bearbeitet werden. Alle Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: https://www.barnim.de/fileadmin/barnim_upload/32_Ordnungsamt/Stra%C3%9Fenverkehr/Information_Datenschutz.pdf oder mit Hilfe des abgebildeten QR-Code.

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben und Kenntnisnahme der obigen Hinweise.




Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Kontrollblatt



Unterschrift bitte ins obere Kästchen 

Name

Vorname

Geburtsdatum